



Nordkurier vom 15.06.2011

Am 26. Mai nahmen 16 Schüler des Oskar-Picht-Gymnasiums Pasewalk an einem Ausflug zur Partnerschule in Stettin teil. Als die Schüler der 7. und 8. Klassen des Polnisch-Kurses am Stettiner Bahnhof ankamen, wurden sie bereits von den polnischen Schülern herzlich empfangen. Schon auf dem Weg zur Schule gab es die ersten Kontakte zwischen den Schülern.

In der Schule angekommen wurden die Pasewalker Schüler vom Direktor der Gesamtschule Nr. 4 begrüßt. Es folgte eine Vorstellungsrunde, in der die deutschen Schüler ihre Polnischkenntnisse unter Beweis stellen mussten. Die Schüler wurden in deutsch-polnische Gruppen eingeteilt und haben Kennenlern-Spiele, wie zum Beispiel einen Brief über sich selbst ausfüllen oder Parodien zu Filmen vorführen, gespielt. In der Pause gab es einen kleinen Snack, der allen sehr schmeckte. Um die Kalorien sofort zu verbrennen, folgte eine Tanzstunde, in der vier polnische Mädchen der gesamten Gruppe eine Choreografie beibrachten. Nach dem Aufwärmen wurde ein kleiner Wettkampf zwischen den gemischten Gruppen ausgetragen, die das Zusammengehörigkeitsgefühl stärkten. Zu diesen Wettkämpfen gehörten zum Beispiel Sackhüpfen, Balldribbeln und Seilspringen.

Gastfreundschaft und andere polnische Spezialitäten

Geschrieben von: Nordkurier

Donnerstag, den 16. Juni 2011 um 20:42 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 16. Juni 2011 um 20:52 Uhr



Das ist ein Beispiel für eine polnische Spezialität, die in der Region beliebt ist. Es handelt sich um eine traditionelle Art der Zubereitung von Fleisch, die in der Region sehr verbreitet ist. Die Zubereitung ist sehr einfach und erfordert nur wenige Zutaten. Die Polier sind sehr stolz auf ihre Spezialitäten und sind bereit, sie mit allen zu teilen, die sie probieren möchten.